

Studienvariante Teilzeit berufsbegleitend (KUst TZBB)

Studiengang der Kindergarten- und Unterstufe der Primarstufe (Schuljahre 1–5)



Teilzeit berufsbegleitend studieren

Der Studiengang Kindergarten- und Unterstufe der Primarstufe (Schuljahre 1–5) in der Variante Teilzeit berufsbegleitend (KUst TZBB) der PH Zürich ermöglicht es Studierenden, das Studium mit der Arbeit in einer eigenen Klasse zu verbinden. Die enge und zeitgleiche Verbindung von theoretischer Auseinandersetzung und praktischer Erfahrung fördert einen integrativen, vertieften Lern- und Reflexionsprozess: Die Studierenden wenden das im Studium Erarbeitete unmittelbar und gezielt im Schulalltag an und reflektieren es theoretisch. Dabei werden sie intensiv von Fachpersonen begleitet, die diesen Prozess unterstützen und somit wesentlich zur Professionalisierung und Kompetenzentwicklung beitragen.

Studiendauer und Organisation

Das Studium dauert vier Jahre (acht Semester). Von Montag bis Mittwoch finden die Studientage an der PH Zürich statt, während am Donnerstag und Freitag eine Anstellung in einer eigenen Klasse bereits ab Studienbeginn möglich und ab dem zweiten Studienjahr obligatorisch ist.

Lediglich das erste Wochenpraktikum (P1) im Januar des ersten Studienjahres findet in Vollzeit (Montag bis Freitag) statt: Es dient unter anderem der Eignungsbeurteilung. Die daraus resultierende Abwesenheit (drei Wochen Praktikum plus eine Woche Vorbereitungszeit) muss eigenständig mit dem/der Arbeitgeber:in geregelt werden, wobei ein Erwerbsausfall entstehen kann. Die PH Zürich übernimmt keine Vikariatskosten.

Spätestens ab Schuljahresbeginn im zweiten Zwischensemester unterrichten die Studierenden donnerstags und/oder freitags in einer eigenen Klasse. Dies ist ein integraler Bestandteil der berufspraktischen Ausbildung (BpA):

- Die Arbeit in der eigenen Klasse wird von Mentor:innen und Coaches der PH Zürich begleitet und entsprechend mit ECTS kreditiert.
- Durch die berufspraktische Ausbildung in der eigenen Klasse entfallen beispielsweise das Praktikum P3, das Lernvikariat und das Schlusspraktikum. Diese Ausbildungselemente erfolgen in der eigenen Klasse.
- Die Praktika P2 und QP werden in anderer Form in Teilzeit-Praktikumsplätzen absolviert und bleiben ein wichtiger Bestandteil des Studiums. Sie bieten den Studierenden die Möglichkeit, ihre Rolle als Lernende bewusst wahrzunehmen, von erfahrenen Praxislehrpersonen zu profitieren (z.B. durch Modellunterricht) und Unterrichtsvorhaben im Co-Planning und Co-Teaching zu erlernen. Zusätzlich erhalten sie wertvolle Einblicke in unterschiedliche Klassen und Schuleinheiten.

Voraussetzungen für die Anstellung ab dem 2. Studienjahr

Um im Rahmen des Studiengangs eine eigene Klasse zu unterrichten, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Exzellente Planungs- und Organisationskompetenzen, ausgeprägtes Selbstmanagement und hohe Resilienz
- Kantonale Festanstellung in einer Klasse als (Fach-) Lehrperson (nicht DAZ, IF oder ähnlich)
- Mindestpensum: 6 Lektionen
- Falls Anstellung auf der Unterstufe: mindestens drei verschiedene Fächer (kein TTG)

Sollte sich am Anstellungsverhältnis etwas ändern, informieren die Studierenden innerhalb einer Woche die Geschäftsstelle Eingangsstufe, damit eine entsprechende Anpassung der Studienplanung erfolgen kann.

Vorzüge für Studierende

- Früher Berufseinstieg mit direkter Praxiserfahrung
- Optimale Verbindung von Theorie und Praxis
- (Weiter-)Entwicklung wichtiger Kompetenzen in Selbstmanagement, Organisation und Resilienz
- Hohe Planungssicherheit durch fixe Studientage über das gesamte Studium hinweg

Vorzüge für Schulen

- Aktuelle Erkenntnisse und neue Impulse aus der PH Zürich durch die Studierenden
- Planungssicherheit durch fixe Studientage der Studierenden
- Möglichkeit zur gezielten Nachwuchsförderung und langfristigen Personalplanung

Rolle der Schulleitungen

- Gewährleistung eines studienkompatiblen Einsatzes der Studierenden (bspw. keine Klassenlehrpersonenfunktion, passende:r Stellenpartner:in)
- Sicherstellen, dass Studierende an Studientagen (Montag bis Mittwoch) an der PH Zürich teilnehmen können
- Organisation einer Fachbegleitung am Arbeitsort
→ tiny.phzh.ch/fachbegleitung-am-arbeitsort
Bei Fragen: berufspraxis.eingangsstufe@phzh.ch

Studienverlauf im Überblick

Erstes Studienjahr

Montag bis Mittwoch:

- Module der PH Zürich, inkl. Tagespraktika in Kooperations- und Mentorschulen der PH Zürich und Mentorat im Herbst- und Frühjahrssemester (BP1 & BP2)

Donnerstag und Freitag:

- Keine Verpflichtungen an der PH Zürich

Winterzwischensemester:

- Dreiwöchiges Vollzeitpraktikum (P1), Montag bis Freitag
Dient der Eignungsbeurteilung. Eigenständige Regelung einer allfälligen Absenz am Arbeitsplatz, keine Kostenübernahme durch die PH Zürich.

Zweites Studienjahr

Montag bis Mittwoch:

- Module an der PH Zürich

Donnerstag und Freitag:

- Unterricht in eigener Klasse
- Begleitung der eigenen Berufspraxis durch Mentor:innen, Coaches sowie Reflexionsseminare
- Fachbegleitung am Arbeitsort durch eigene Schule

Direkt nach den Sommerferien:

- Dreiwöchiges Praktikum P2, jeweils Montag bis Mittwoch in einer Kooperationsschule der PH Zürich
Doppelbelastung Praktikum sowie Einstieg mit eigener Klasse. Hauptverantwortung in eigener Klasse liegt bei Stellenpartner:in.

Winterzwischensemester:

- Mind. 2 Wochen 100% Präsenz (Montag bis Freitag) in eigener Klasse für Teamteaching und Hospitation.

Drittes Studienjahr

Montag bis Mittwoch:

- Module an der PH Zürich

Donnerstag und Freitag:

- Unterricht in eigener Klasse
- Fachbegleitung am Arbeitsort durch eigene Schule

Frühjahrssemester:

- Sechswöchiges Quartalspraktikum (QP), jeweils Montag bis Mittwoch in einer Kooperationsschule der PH Zürich
Doppelbelastung Praktikum sowie eigene Klasse. Hauptverantwortung in eigener Klasse liegt bei Stellenpartner:in.

Viertes Studienjahr

Montag bis Mittwoch:

- Module an der PH Zürich

Donnerstag und Freitag:

- Unterricht in eigener Klasse
- Begleitung der eigenen Berufspraxis durch Mentor:innen, Coaches sowie Reflexionsseminare
- Abschluss mit Diplomprüfung in eigener Klasse

Variante Teilzeit berufsbegleitend im letzten Studienjahr

Für die Studierenden aller Studienvarianten besteht die Möglichkeit, in ihrem letzten Studienjahr in die Studienvariante Teilzeit berufsbegleitend einzusteigen.

Voraussetzungen für die Anstellung ab dem letzten Studienjahr

Um im Rahmen des Studiengangs eine eigene Klasse zu unterrichten, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Exzellente Planungs- und Organisationskompetenzen, ausgeprägtes Selbstmanagement und hohe Resilienz
- Kantonale Festanstellung in einer Klasse als (Fach-) Lehrperson (nicht DAZ, IF oder ähnlich)
- Mindestpensum: 8 Lektionen
- Alternativ: Langzeitvikariat für gesamtes letztes Studienjahr
- Falls Anstellung auf der Unterstufe: mindestens drei verschiedene Fächer (kein TTG)

Sollte sich am Anstellungsverhältnis etwas ändern, informieren die Studierenden innerhalb einer Woche die Geschäftsstelle Eingangsstufe, damit eine entsprechende Anpassung der Studienplanung erfolgen kann.

Studienverlauf letztes Studienjahr

Montag bis Mittwoch:

- Module an der PH Zürich

Donnerstag und Freitag:

- Unterricht in eigener Klasse
- Begleitung der eigenen Berufspraxis durch Mentor:innen, Coaches sowie Reflexionsseminare
- Fachbegleitung am Arbeitsort durch eigene Schule
- Lernvikariat und Schlusspraktikum entfallen
- Abschluss mit Diplomprüfung in eigener Klasse

Der Weg in die Berufswelt beginnt jetzt! Der Studiengang KUST TZBB ermöglicht eine enge Verbindung von Studium und Praxis – mit direkter Anwendung des Gelernten im Schulalltag.